

Fluss

Silbermond

Ich kenn' die Straße zu dir blind, weiß
Was du mit jedem Blick meinst
Weiß so viel von deiner Kindheit
Und so viel Dinge, die du nicht zeigst
Wie du dein Haar durchs Gesicht streichst
Und in mir alles um dich kreist
Und wenn du so vor dich hinschweigst
Weiß ich, du musst grad für dich sein

So lang geglaubt, wir kriegen das hin
Doch diesma' ist es anders
Ich spür' es ganz tief in mir drin

Und ich wein' ein'n Fluss aus Trän'n
Du wirst mir fehl'n, du wirst mir fehl'n
Und ich weiß, es ist zu spät
Aber du bleibst, auch wenn du gehst

Du merkst immer, wenn ich Angst hab'
Hör' dich noch sagen: "Du schaffst das"
Du kennst mich down und verkaterst
Wir hingen dauernd in Bars ab
Weißt, auf welcher Seite ich nachts schlaf'
Warst da, wenn es gekracht hat
Und meine Welt nicht mehr ganz war
Dafür bin ich dir dankbar

So lang geglaubt, wir kriegen das hin
Doch diesma' ist es anders

Und ich wein' ein'n Fluss aus Trän'n
Du wirst mir fehl'n, du wirst mir fehl'n
Und ich weiß, es ist zu spät
Aber du bleibst, auch wenn du gehst

Und ich wein' ein'n Fluss aus Trän'n
Du wirst mir fehl'n, du wirst mir fehl'n
Und ich weiß, es ist zu spät
Aber du bleibst, auch wenn du gehst

Und ich wein' ein'n Fluss aus Trän'n
Du wirst mir fehl'n, du wirst mir fehl'n
Und ich weiß, es ist zu spät
Aber du bleibst, auch wenn du gehst

Auch wenn du gehst